

Eine Schreckensnacht.

Aus den Erinnerungen eines Artisten, von Karl Pauli.

Endlich war er da, der heiß herbeigewünschte Tag. An allen Straßen...

Ich, wenn ich an jene Zeit zurückdenke, wie toßig verlor ich die Liebe...

Ich war schon ein Jahr bei'm Cirrus Zapetti engagirt, als sie hinfam.

Ich hatte mich gleich am ersten Tage in sie verliebt, sie gefiel mir ausnehmend...

Ich war schon ein Jahr bei'm Cirrus Zapetti engagirt, als sie hinfam.

Sie leistete sehr Gutes, und besonders eine Nummer rief stets große Sensation hervor.

Auf einen Tisch werden fünf Flaschen gestellt und ein Brett darauf gelegt...

Ich fragte mich, wie ich es anstellen sollte, um sie zu gewinnen.

So blieb es beinahe dreiwertel Jahre, da kam mir die Gans des Zufalls zu Hilfe...

Bei unserer Gesellschaft war ein Serbe, Rantso Jersich, als Wirt in der Menagerie angeheilt...

Einmal Tag nun, es war nach einer Probe, gebe ich den langen Corridor hinter dem Parkfall hinunter...

Ich ging ein Stück durch's Herz, als ich das sah. Mein Gesicht, das sicher auf meinem Gesicht zum Ausdruck kam...

Ich ging ein Stück durch's Herz, als ich das sah. Mein Gesicht, das sicher auf meinem Gesicht zum Ausdruck kam...

lasse Beide, die mich nicht sehen konnten, darüber passieren. Da hörte ich, wie Miß Demby sagt: Sie sind ein Unverschämter...

Sie sagte diese Worte in ganz leidlichem Deutsch. Sie hatte sich alle Mühe gegeben, es zu lernen.

Was Rantso antwortete, habe ich nicht verstanden; ich sah nur, wie er den Arm um ihre Hüfte legte und sie an sich zu ziehen suchte.

Miß Demby schrie auf und wollte ihn zurückstoßen, aber da war ich schon hinzu gesprungen, hatte den Glenden gepackt und ihm einen solchen Stoß gegeben...

Miß Demby schrie auf und wollte ihn zurückstoßen, aber da war ich schon hinzu gesprungen...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

sammen blieben; ich aber zog mich mit meiner jungen Frau heimlich aus der lauten Gesellschaft zurück.

Wir wohnten in einem Hotel. Als ich nun, meine junge Frau am Arme, den langen Korridor betrat, an welchem unsere Zimmer lagen...

Rantso, der mich haßte, der mir den Tod geschworen, weil Kenny mich ihm vorgezogen, und weil ich ihn, seines schlechten Charakters wegen...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Ich dankte Ihnen! sagte sie auf Deutsch, das das Unbedeutsame in der Aussprache...

Morgen. Die Verdammten der Hölle können das Wort der Gnade nicht jubelnd begrüßen als ich das graue Morgenlicht...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen, wo unter Sitten und Wassen ein haarfacher Hineinscher Sabel stand...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

Jetzt waren wir gerettet! Vorwärts! Vorwärts! Ich schritt ich rückwärts bis zu jenem Orte am Ofen...

zu entscheiden, was ihr am besten stehen würde. Als sie sich nun dort befand, in dem behaglich warmen, eleganten Raum...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten, der mit vorsichtigen Schritten...

Ihren Hut warf sie in die Ecke eines Divans... sie glaubte sich in dieser Garnitur von geringen Schneeglöckchen und armenigen Margueriten vor dem Ladenmädchen schämen zu müssen.

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Sie konnte nicht müde werden, ihren Kopf mit den blonden Locken auf der Seite unter die vielen „Neubiten der Saison“ zu stecken...

Magen: „Sie vergehen — wenn Ihnen der Gut so sehr gefallt, gnädige Frau, bezüglich der Bezahlung könnte man sich verständigen.“

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Sie schüttelte mit dem Kopfe — eine langsame und matte Bewegung. Sie nahm ihren biden Buben entfloßen auf den Arm und folgte dem Gatten...

Der neue Hut.

Stück von Hugo Grothe.

Er trug sich stolz und vornehm in seiner blanken Uniform mit den breiten Ärmeln und der engen Taille.

Er trug sich stolz und vornehm in seiner blanken Uniform mit den breiten Ärmeln und der engen Taille.

Er trug sich stolz und vornehm in seiner blanken Uniform mit den breiten Ärmeln und der engen Taille.

Er trug sich stolz und vornehm in seiner blanken Uniform mit den breiten Ärmeln und der engen Taille.

Er trug sich stolz und vornehm in seiner blanken Uniform mit den breiten Ärmeln und der engen Taille.

Er trug sich stolz und vornehm in seiner blanken Uniform mit den breiten Ärmeln und der engen Taille.

Ein Erlebnis Goethes in Karlsbad.

In seinen Erinnerungen an Goethe berichtet der bekannte Historiker Luben ein heiteres Erlebnis des großen Dichters bei einem seiner Kuraufenthalte in Karlsbad.

Goethe selbst theilte es bei einem frühlichen Gastmahl mit. Luben giebt die Erzählung mit Goethes eigenen Worten wieder.

„Nach meiner Art zu Karlsbad auf und ab wandelnd,“ plauderte Goethe, „war ich seit einigen Tagen häufig einem alten Manne von 78 bis 80 Jahren begegnet, der, auf sein Rohr mit einem goldenen Knopf gekläßt, dieselben Wege beging.“

„Ich erfuhr, es sei ein vormaliger, hochbedienter österreichischer General aus einem alten sehr vornehmen Geschlechte. Einmal hatte ich bemerkt, daß der Alte mich scharf anblickte, auch wohl, wenn ich vorüber war, stehen blieb und mich nachschaute. Insofern war mir das nicht auffallend, weil ich dergleichen gewohnt bin.“

„Aber trat ich einmal auf einem Spaziergang etwas zur Seite, um irgend einen Gegenstand genauer anzusehen. Da kam der Alte freundlich auf mich zu, entlockte das Haupt, was ich natürlich anständig erwiderte, und redete mich folgendermaßen an: „Nicht wahr, Sie nennen sich Herr Goethe?“

„Ja wohl, so heiße ich.“ „Aus Weimar?“ „Von dort.“ „Nicht wahr, Sie haben bisher geschrieben?“ „O ja.“

„Und Verse gemacht?“ „Auch das.“ „Sie sollen schön sein!“ „Hm!“ „Haben Sie denn viel geschrieben?“ „Es mag so angehen.“

„Ist das Vernehmen schwer?“ „So, so.“ „Es kommt wohl halter auf die Laune an, und ob man gut gegessen und getrunken hat, nicht wahr?“ „Es ist mir fast so vorgekommen.“

„Ja, schauen's, da sollten Sie nicht in Weimar hien bleiben, sondern halter nach Wien kommen.“ „Hah! auch schon daran gedacht.“

„Ja, schauen's in Wien ist's gut; es wird gut gegessen und getrunken, und man hält was auf solche Leute, die Verse machen können.“ „Hm!“

„Ja, dergleichen Leute finden wohl gar, wenn sie sich gut halten und sich zu benehmen wissen, in den ersten und vornehmsten Häusern Aufnahme.“ „Hm!“

„Kommen's nur, melden's sich bei mir; ich habe Bekanntschaft, Verwandtschaft, Einfluß. Schreiben's nur: Goethe aus Weimar, bekannt von Karlsbad her. Das letztere ist notwendig zu meiner Erinnerung, weil ich halter viel im Kopf habe.“

„Werde nicht verhehlen.“ „Aber sagen's mir doch, was haben's denn geschrieben?“ „Mancherlei, von Adam bis Napoleon, von Arazat bis Blosberg, von der Feder bis zum Brombeertrauch.“

„Schade, daß ich nichts von Ihnen gelesen und auch früher nichts von Ihnen gehört habe. Sind schon neue, verbesserte Ausgaben von Ihren Schriften erschienen?“ „O jawohl, auch.“

„Und es werden wohl noch mehr erscheinen?“ „Das wollen wir hoffen.“ „Ja, schauen's, da laß' ich Ihre Werke nicht. Ich laufe halter nur Ausgaben der letzten Hand. Sonst hat man immer den Ueher, ein schlechtes Buch zu besitzen, oder man muß dasselbe Buch zum zweitenmal kaufen.“

„Darum warte ich, um sicher zu gehen, immer den Tod der Autoren ab, ehe ich ihre Werke laufe. Das ist Grundlag bei mir, und von diesem Grundlag kann ich halter auch bei Ihnen nicht abgehen.“

„Damit verabschiedete sich der literaturverstandige alte Herr, der gewiß später öfters Goethe noch bedauert hat, daß er seiner freundlichen Einladung nach Wien keine Folge leistete.“

Schönend. Junger Gemann (Mittags): Du hast etwas wenig Salat heute genommen, Frauhen! Frau (erschauend): Wenig? „Ja, ich meine nämlich: im Verhältnis zum Stoff, den du dazu gebraucht hast!“